

COATBOND

KLEBE- UND GLÄTTSPACHTEL ZUM VERKLEBEN UND GLÄTTEN VON WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEMEN UND ZUM GLÄTTEN GEGEN RISSBILDUNG AUF UNTERSCHIEDLICHEN OBERFLÄCHEN

COATBOND FINE FIBER

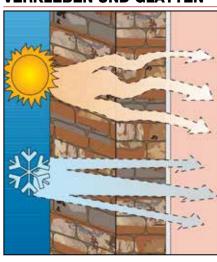
FASERVERSTÄRKTER KLEBE- UND GLÄTTSPACHTEL ZUM VERKLEBEN UND GLÄTTEN VON WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEMEN UND ZUM GLÄTTEN GEGEN RISSBILDUNG AUF UNTERSCHIEDLICHEN OBERFLÄCHEN

VERGIBT *LEED*-PUNKTE

| MERKMALE | | | UMWELTBELASTUNG | | ANWENDUNG | | | | HINWEISE |
|----------------|------------------|-----------------|-----------------|------------|--------------------------|-------------------------------|------------------------|---------------------------|----------------|
| A | H ₂ O | | | 8 | | | K | | |
| EINKOMPONENTIG | VEHIKEL WASSER | DIFFUSIONSOFFEN | ECO GREEN | RECYCELBAR | MIT RÜHRWERK Anrühren | MIT WAHNSPACHTEL AUFTRAGEN | MIT KELLE AUFTRAGEN | MIT SPACHTEL AUFTRAGEN | TROCKEN LAGERN |

AUFGABENSTELLUNG

DIE DÄMMPLATTEN DES WÄRMEDÄMMVERBUNDS VERKLEBEN UND GLÄTTEN



PRODUKTBESCHREIBUNG

Die für Wärmedämmverbundsysteme von Wohnungen verwendeten Dämmplatten bedürfen einer sicheren Verklebung, um dauerhaft stabil zu sein. COATBOND ist ein Klebe- und Glättspachtel auf der Basis von Portlandzement, Spezialharzen, ausgewählten Zuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung. COATBOND FINE FIBER ist ein faserverstärkter Klebe- und Glättspachtel auf der Basis von Portlandzement, Spezialharzen, ausgewählten Zuschlägen, synthetischen Fasern und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung.

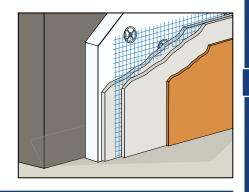


VORTEILE

- leicht anzuwendende einkomponentige Produkte
- sichere Haftung

ANWENDUNGSBEREICHE

COATBOND und COATBOND FINE FIBER werden für Wärmedämmverbundsysteme verwendet und haften optimal auf verschiedenen Untergründen wie: Beton, Zementmörtel, Ziegeln, etc.. Ideal als Glättspachtel auf Kunststoffverkleidungen oder Oberflächen mit schwieriger Haftung.



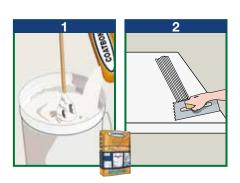
ANWENDUNG

• VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Im Falle von altem, bröckelndem Putz sollte immer eine Schicht PRIMER FIX aufgetragen werden, um den Staub zu binden.

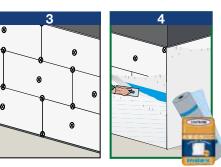
• VORBEREITUNG DER MASSE

COATBOND und **COATBOND FINE FIBER** mit ca. 26% sauberem Wasser (ca.6,5 Liter pro Sack) unter Verwendung eines mechanischen Rührers mit niedriger Drehzahl anmischen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht (1). Die Masse kann je nach klimatischen Bedingungen 3-4 Stunden verarbeitet werden.



• ANWENDUNG

COATBOND und COATBOND FINE FIBER werden verwendet, um Platten aus Polystyrolschaum und extrudiertem Polystyrol, Polyurethan, Holzfaser, Glasfaser, Mineralfaser zu verkleben und Kork. Der Auftrag erfolgt mit Zahnspachtel oder punktweise, wobei empfohlen wird, auch den Randbereich der Platte zu bestreichen, um die Stabilität zu verbessern (2). Die Platten werden anschließend mit einem leichten Druck auf die Wände aufgelegt (3). Die Platten immer von unten beginnend gleichmäßig und in horizontalen Reihen nach oben verlegen. Nach mindestens 24 Stunden werden COATBOND oder COATBOND



FINE FIBER als Glättschicht auf der Oberfläche der Dämmplatten verwendet, wobei in die erste Schicht eine Glasfaserarmierung RETINVETRO PER RASANTI (RETINVETRO FÜR GLÄTTSPACHTEL) (4) eingebettet wird (das Gewebe muss mit einem Glattspachtel auf die frische Schicht der Masse gedrückt und an den Verbindungsstellen mindestens 10 cm übereinander gelegt werden). Es wird empfohlen, das Produkt nicht auf Platten zu verwenden, die eine "Hautt" aufweisen, da diese keinerlei Haftung bieten. Es wird empfohlen, die Platten zusätzlich mit Flachkopfnieten aus Kunststoff zu befestigen.

VERBRAUCH

Als Kleber beträgt der Verbrauch 4-6 kg/m², als Glättspachtel 2-3 kg/m².

(Fortsetzung folgt)

Sehen Sie sich das Anwendungs-Video auf Ihrem Smartphone an.







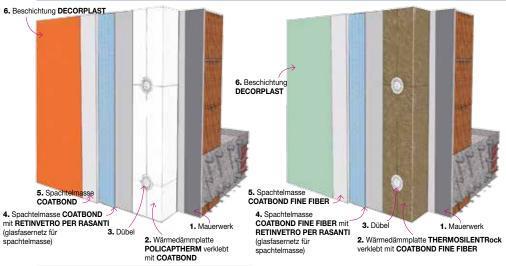


| TECHNISCHE DATEN | | | | | | | |
|---|--------------|---|--|--|--|--|--|
| | Vorschriften | COATBOND FINE FIBER COATBOND | | | | | |
| Aussehen | | Pulver Pulver | | | | | |
| Farbe | | Weiß Grau Weiß Grau | | | | | |
| Körnung | | 0÷0.4 mm 0÷0.7 mm | | | | | |
| Rohdichte | EN 1015-6 | $1.40 \pm 0.10 \text{ kg/L}$ $1.40 \pm 0.10 \text{ kg/L}$ | | | | | |
| Anmischwasser | | 26% ± 1% 26% ± 1% | | | | | |
| Lagerung in Originalverpackung an trockenem Ort | | 12 Monate 12 Monate | | | | | |
| Gemischeigenschaften und Verarbeitbarkeit | | | | | | | |
| Rohdichte des Gemisches | | $1.50 \pm 0.10 \text{ kg/L}$ $1.50 \pm 0.10 \text{ kg/L}$ | | | | | |
| pH-Wert des Gemisches | | ca. 12 ca. 12 | | | | | |
| Topfzeit (*) | | 3-4 Stunden 3-4 Stunden | | | | | |
| Verarbeitungstemperatur | | +5°C ÷ +35°C +5°C ÷ +35°C | | | | | |
| Mindestauftragsdicke | | 0.5 mm 1.0 mm | | | | | |
| Maximale Auftragsdicke je Schicht | | 2.0 mm 2.0 mm | | | | | |
| Auftrag | | Manueller oder mechanischer Auftrag Manueller oder mechanischer Auftra | | | | | |
| Leistungseigenschaften | Vorschriften | Produktleistungen Produktleistungen | | | | | |
| Klasse und Klebstofftyp | EN 1504-3 | R1 - PCC R1 - PCC | | | | | |
| Druckfestigkeit - nach 28 Tagen | EN 12190 | ≥10 MPa ≥10 MPa | | | | | |
| Biegefestigkeit - nach 28 Tagen | EN 196-1 | ≥3 MPa ≥3 MPa | | | | | |
| Ionen-/Chloridgehalt | EN 1015-17 | Nicht vorhanden Nicht vorhanden | | | | | |
| Haftverbindung | EN 1542 | ≥0.8 MPa ≥0.8 MPa | | | | | |
| Thermische Verträglichkeit gegenüber Vereisungs-/Enteisungszyklen - Teil1 | EN 13687-1 | ≥0.8 MPa ≥0.8 MPa | | | | | |
| Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit | EN 13057 | $w \le 0.5 \text{ kg/m}^2 \cdot h^{0.5} - W1$ $w \le 0.5 \text{ kg/m}^2 \cdot h^{0.5} - W1$ | | | | | |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | EN 1015-19 | μ =40 μ =40 | | | | | |
| Temperaturbeständigkeit - Betriebstemperatur | | -30°C ÷ +90°C | | | | | |
| Brandverhalten | EN 13501-1 | A1 A1 | | | | | |
| Gefährlichen Stoffen | EN 1504-3 | Konform mit Anmerkung in ZA.1 Konform mit Anmerkung in ZA. | | | | | |

Versuchsbedingungen: Temperatur 23±2°C, 50±5% RH und Windgeschwindigkeit im Prüfbereich <0,2 m/s. Die angegebenen Daten können in Abhängigkeit der Bedingungen auf der Baustelle variieren: Temperatur, Feuchtigkeit, Belüftung, Absorption des Untergrunds.

(*) Die angegebenen Zeiten verlängern oder verkürzen sich bei zunehmender bzw. steigender Temperatur.

Entspricht den allgemeinen Prinzipien gemäß EN 1504-3 – Prinzipien der Anwendungsbewertung von Produkten und Systemen.



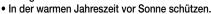
COATBOND und COATBOND FINE FIBER können

mit allen Dämmplattenarten in allen Aufbauten von Wärmedämmverbundsystemen eingesetzt werden.

HINWEISE

- Im Sommer kaltes Wasser und im Winter 20°C warmes Wasser verwenden.
- Verarbeitungstemperatur +5°C bis +35°C.

- · Sobald die Masse anzieht, kein Wasser mehr hinzufügen.
- Keine anderen Stoffe wie Zemente, Zuschläge und Zusätze hinzufügen.
- In der warmen Jahreszeit eine schnelle Trocknung vermeiden und die Mörteloberfläche mindestens 24 Stunden feucht halten.
- · Nicht auf glatte Flächen auftragen.
- Ausschließlich Platten ohne "Haut" verwenden.
- · Es wird geraten, die Spezifikation "WÄRMEDÄMMVERBUNDSYS-TEME UND WÄRMEDÄMMEN-DE PUTZE" zu Rate zu ziehen.
- Nach dem Auftrag die Arbeitsgeräte mit Wasser und die beschichteten Flächen mit einem feuchten Lappen reinigen.



- In den geschlossenen Originalverpackungen trocken lagern und vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

VERPACKUNGSFORM

COATBOND

25 kg-Säcke.

COATBOND FINE FIBER

25 kg-Säcke.



Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italien - C.P.67 T. +39 045 8546201 - F. +39 045 518390

Internet: www.index-spa.com Informazioni Tecniche Commerciali tecom@indexspa.it Amministrazione e Segreteria

index@indexspa.it E-mail Index Exportableilung index.export@indexspa.it











SCHLAGEN SIE ZUM RICHTIGEN GEBRAUCH UNSERER PRODUKTE IN DEN TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN VON INDEX NACH. • WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE AUSKÜNFTE ODER BESONDERE VERWENDUNGSZWECKE AN UNSERE TECHNISCHE ABTEILUNG. •

8/2015ted-2/201